(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 263 Freitag, den 8. November 1901

Die Thätigkeit der preußischen Ansiedlungskommission

in den Provinzen Westpreußen und Posen wird von der polnischen, im Auslande erscheinenden „Nowa Reforma“ zum Gegenstande heftigster Angriffe gemacht und zugleich benutzt, um die polnische Bevölkerung zur Ergreifung von wirksamen Gegenmaßregeln und zum thatkräftigen Widerstande gegen das Vordringen des Deutschthums aufzureizen. Nach einer namentlichen Aufzählung der bisher von der Ansiedlungskommission erworbenen siebzehn Güter, die ein Gesammtareal von ca. 44 000 Morgen umfassen, wird in folgender Weise vor der „Raubkommission“ gewarnt: „Wenn ein Landsmann Grund und Boden veräußert, dann müßten sich polnische Erwerber finden. Wir müssen der unserer nationalen Existenz drohenden Gefahr gegenüber Grund und Boden erwerben, wo sich nur dazu Gelegenheit bietet. Unsere Landbank kann die ungeheure Arbeit nicht bewältigen, es müssen deshalb neue Anstalten geschaffen, Vermittelungen organisirt werden, um den Massenübergang polnischen Grund und Bodens in preußische Hände zu verhindern. Das Geld muß sich finden.“ Diese Zuversicht in Betreff der finanziellen Ausführbarkeit des angeregten Projektes läßt den Gedanken naheliegend erscheinen, daß auf diese Weise ein Theil des polnischen Nationalschatzes, für dessen Vermehrung in allen Weltgegenden von der polnischen Presse eifrigst agitirt wird, Verwendung finden soll. Die wahren Zwecke des Unternehmens, die letzten Ziele dieser national-polnischen Demonstration aber enthüllt die „Nowa Reforma“, indem sie auf das Beispiel und die Erfolge der Tschechen verweist: „Die Tschechen erwerben in schon halb germanisirten Städten Grund und Boden und erhalten dadurch nach Jahren die Mehrheit in der Stadt, ergreifen das Steuerruder in der Kommunalverwaltung und denken in Zukunft nur daran, das deutsche Unkraut gänzlich zu vernichten . . . . . Möge unsere Stimme in der großpolnischen Gesellschaft und auch in den übrigen Landestheilen lauten Widerhall finden.“ — Es kann hinzugefügt werden: Mögen auch die deutschen Staatsangehörigen, besonders die in den Ostmarken ansässigen, sie aufmerksam hören und beachten und aus solchen Aeußerungen immer aufs Neue die Gewißheit entnehmen, daß die Hoffnungen und Wünsche der polnischen Bevölkerung dieselben geblieben und nach wie vor auf die Bekämpfung aller regierungsseitigen Maßnahmen und auf die Verwirklichung der national-polnischen Herrschaftsgelüste gerichtet sind. Neben dem wirthschaftlichen und gesellschaftlichen Abschluß der polnischen Elemente von der deutschen Bevölkerung sollen nun noch mehr Fonds und Organisationen, welche dem Erwerbe städtischer und ländlicher Liegenschaften dienen, für die Ausbreitung und praktische Verwerthung der nationalpolnischen Idee in Wirksamkeit treten. Wahrlich, es bedarf nur des Hinweises auf die Vorgänge in den gemischtsprachigen Gebietstheilen Oesterreichs, um in der deutschen Bevölkerung der Ostmarken die Ueberzeugung lediglich zu erhalten, daß nur unerschütterliche und unermüdliche Bethätigung des deutschen Nationalbewußtseins gegenüber den nationalpolnischen Bestrebungen verhüten kann, daß innerhalb der Grenzen des Reiches das Deutschthum dem Ansturm staatsfeindlicher Elemente unterliegt.

Der Typhus.

Ein hygienisches Mahnwort anläßlich der Epidemien in Westfalen.

Von Dr. Curt Rudolf Kreuschner.

(Nachdruck verboten.)

Von den schweren infektiösen Krankheiten, welche seit Jahrhunderten und Jahrtausenden die Menschheit heimsuchen, ist eine Anzahl der schlimmsten, wie Pest, Cholera, Rückfallfieber, Flecktyphus, schwarze Pocken, Lepra und andere gegen die neueste Zeit hin immer seltener geworden. Die Gründe dieser Erscheinung sind zum Theil räthselhaft; der zunehmende Reinlichkeitssinn des Europäers und die Fortschritte des öffentlichen Sanitätswesens und der Hygiene spielen dabei gewiß eine wichtige, aber keineswegs die allein entscheidende Rolle; denn schon lange, ehe von moderner Gesundheitspflege die Rede sein konnte, haben die meisten dieser Krankheiten in unseren Ländern eine mächtige Tendenz zur Abnahme gezeigt, und es bleibt daher nur die Annahme übrig, daß der Säftechemismus der europäischen Rassen durch die verheerenden Seuchen der Vergangenheit eine Immunität erlangt hat, welche unsere Völker bis auf verhältnißmäßig wenig zahlreiche Ausnahmen gegen die verheerenden Invasionen dieser Krankheiten sichert.

Leider gilt diese sonst so erfreuliche Thatsache nicht von allen Infektionskrankheiten. Die Diphtherie wird zwar durch die Entdeckung des Behringschen Heilserums einigermaßen eingedämmt; aber Masern und Scharlach wüthen mit fast unverminderter Heftigkeit. Die Ruhr ist gerade im Sommer und Herbste dieses Jahres in Deutschland in einigen Seuchen von solcher Heftigkeit aufgetreten, wie man es seit Jahrzehnten nicht mehr erlebt hat, und obendrein hat sich hierzu an einigen Orten unseres Vaterlandes noch der Unterleibs- oder Abdominaltyphus in einer Form und Verbreitung gesellt, welche zwar für die große Allgemeinheit keine besondere Gefahr bedeutet, aber in den schwer dadurch betroffenen Städten — man denke nur an Gelsenkirchen, wo kaum ein Haus mehr frei von Erkrankungen ist — wahrhaftes Entsetzen verbreitet und das Interesse aller Kreise wieder einmal auf diese Krankheit lenkt, welche in unseren großen Städten übrigens niemals vollkommen erlischt.

Mit Absicht ist hier der Typhus, welcher eben jetzt den Aerzten und Hygienikern wieder viel zu denken giebt, als „Abdominal- oder Unterleibstyphus“ bezeichnet worden, und zwar zu dem Zwecke, um gleich am Anfang die Betrachtung zweier anderen der schwersten Infektionskrankheiten, nämlich des Rückfalltyphus und des Flecktyphus auszuscheiden, welche mit dem erstgenannten ätiologisch nichts gemein haben, die man jedoch früher von diesem nicht zu trennen wußte, so daß man alle drei wegen der auffälligen, schweren Betäubung der Kranken nach dem von Hippokrates in die medizinische Terminologie eingeführten Kunstausdrucke „τυφος“ d. i. Dunst, Stumpfsinn, Blödsinn“ als Typhus schlechthin bezeichnete.

Wir wissen heute durch die Entdeckungen von Koch und Ebert, welche fast gleichzeitig im Jahre 1880 den Krankheitserreger auffanden, daß der Abdominaltyphus durch einen spezifisch wirkenden, besonderen Bazillus hervorgerufen wird, der Stäbchenform besitzt, etwa 2 bis 3 Mal so lang als breit ist und zahlreiche Geißelfäden trägt, welche ihm die Fähigkeit lebhafter Fortbewegung verleihen. Durch die Darmentleerungen der Kranken kommt er in die Außenwelt, wo er sich nicht nur auf längere Dauer am Leben zu erhalten, sondern unter günstigen Bedingungen auch weiter zu vermehren im Stande ist. Daß er in feuchten Jahren besser gedeiht als in trockenen, ist eine Eigenschaft, die er mit den meisten Krankheitserregern theilt. Seltsamer Weise fallen aber die meisten Typhusepidemien nicht in die heißeste Zeit des Jahres, welche man geneigt sein konnte, als die für seine Fortpflanzung geeignetste anzunehmen, sondern in den Spätsommer und Herbst bis tief in den Winter hinein, und zwar besonders dann, wenn nach hohen Grundwasserständen wieder ein Fallen der letzteren eintritt. Dadurch werden bedeutende Schichten des Grund und Bodens unserer Städte bloßgelegt; die Unmengen von der Zersetzung und Verwesung fähigen Auswurfsstoffen, welche der Untergrund trotz Kanalisation und Wasserleitung unausgesetzt aufnehmen muß, wo Menschen dichtgedrängt beieinander wohnen, gerathen in Fäulniß und der Typhusbazillus findet nun hier einen so vorzüglichen Nährboden, wie ihn der Bakteriologe auf seinen Nährgelatinen im Brutschranke ihm nicht besser bieten kann. Von dort geräth er sammt den von ihm produzirten Giftstoffen in die Wasserleitungen, die leider noch immer hier und da durch Wasser gespeist werden, welches offenen und stark verunreinigten Flußläufen entnommen ist, oder er bahnt sich seinen Weg zu denselben durch irgend einen Defekt im Röhrensystem, welches ja beim besten Willen der Tiefbau-Ingenieure nicht mit hermetischer Dichte hergestellt werden kann, und eines Tages wird durch die Vertheilung des Typhus über das ganze Leitungssystem aus der bis dahin nur in sporadischen Einzelfällen aufgetretenen Krankheit eine gewaltige Epidemie, welche sich über Hunderte und Tausende disponirter Individuen verbreitet.

Natürlich giebt es noch andere Wege der Expansion. Da die Brutstätten des Typhusgiftes die Aborte sind, in welche die Entleerungen der Kranken geschüttet werden, nistet sich die Krankheit, wenn die Anstalten nicht tadellos funktioniren, leicht in einem bestimmten Hause oder in einzelnen Theilen desselben dauernd ein und giebt oft jedes Jahr zu neuen Typhusfällen Veranlassung. Ebenso häufig ist die Verbreitung durch Kleider, Wäsche und Bettstücke der Typhuskranken, welche mit deren Exkrementen verunreinigt sind und namentlich die mit der Reinigung betrauten Personen gefährden. Kommen dann Letztere mit ihren Händen in Berührung mit dem Eßgeschirr, so können natürlich auch Andere, die davon speisen, den Krankheitskeim in sich aufnehmen, der wohl regelmäßig durch den Mund und die Speiseröhre in den Körper gelangt, wogegen eine unmittelbare Ansteckung durch die Ausdünstung der Erkrankten unbedingt in Abrede gestellt werden muß.

Sinnlose Angst vor dem Kranken wie vor einem mit Pest und Aussatz Behafteten ist also nicht gerechtfertigt, und es ist eine unnütze Grausamkeit, wenn die Angehörigen denselben aus der häuslichen Pflege dem Hospital überantworten; auch für die Allgemeinheit erwächst aus der Behandlung im Hause keine besondere Gefahr, falls die Personen der Umgebung mit den Grundzügen der Reinlichkeit und Desinfektion vertraut sind.

Zuweilen zeigt der Abdominaltyphus die seltsamsten Launen bei seiner Verbreitung. Obwohl Schmutz und Fäulniß dieselbe begünstigen, giebt es andererseits wieder Orte, z. B. einen Stadttheil in Tübingen, wo, wie Professor Jürgensen berichtet, „trotz der schauderhaftesten Verwahrlosung der Typhuskeim niemals recht zur Entwickelung kommt“. Besonders verdient es der Beachtung, daß nach dem Aufgraben der oberflächlichen Erdschichten sehr häufig der Typhus sich einstellt, wie es z. B. vor einigen Jahren beim Bau der nördlichsten Pacificbahn von Kanada nach Vancouver der Fall war. Erdarbeiten in jungfräulichem Boden in Wald und Feld sind dabei selbstredend lange nicht so gefährlich, wie wenn man das Eingeweide der Erde in alten Städten aufreißt, wo der Schmutz der Jahrhunderte abgelagert ist, wie z. B. in Pola, wo vor wenigen Jahren die Anlage einer Wasserleitung zu einer explosionsartigen Epidemie Veranlassung gab.

Die individuelle Disposition wird sichtlich durch das Lebensalter beeinflußt. Menschen in mittleren Jahren sind am meisten der Erkrankung ausgesetzt, während Greise und Kinder seltener ergriffen werden, und Frauen, die stillen oder sich in anderen Umständen befinden, fast als immun bezeichnet werden können.

Wenn wir nun zu einer kurzen Beschreibung des Krankheitsbildes übergehen, so muß zunächst bemerkt werden, daß der Typhus sich nie rapid in wenigen Stunden oder Tagen entwickelt. Vom Momente der Infektion bis zum Auftreten schwerer Krankheitserscheinungen vergehen bis zu 14 Tagen und 3 Wochen, und der Umstand, daß sich anfangs nur leichtes Unbehagen mit herabgesetzter Leistungsfähigkeit und dem Gefühle der Ermüdung, mit Eingenommenheit des Kopfes, Verminderung des Appetites, Launenhaftigkeit und Verdauungsbeschwerden geltend macht, führt dazu, daß die Anfangsstadien leider fast niemals beachtet werden. Im Dünndarme und Dickdarme, welche der eigentliche Sitz des Krankheitsprozesses sind, hat sich inzwischen Folgendes ereignet. Die Bakterien welche unzerstört den Magen passirt haben, erzeugen durch ihre reichliche Vermehrung auf der Darmschleimhaut zunächst einen katarrhalischen Zustand; die oberflächlichen Schichten sterben ab, zerfallen und schaffen dadurch Raum für zahllose Geschwürsbildungen, die in hundertfachen Heerden das Darminnere bedecken und dadurch den giftigen Stoffwechselprodukten der Bakterien, den Toxinen, die Pforten eröffnen, durch welche dieselben in den Säftekreislauf gerathen. Die Anschwellungen der Mandeln, Nieren, Milz und Leber sind Prozesse, welche nur von nebensächlicher Natur sind im Vergleich mit der schweren Durchgiftung des Körpers vom Darme aus; denn in dem Maße, wie letztere sich ausdehnt, wachsen die beängstigenden Symptome, welche namentlich von dem gegen das Typhusgift sehr empfindlichen Nervensysteme ausgehen. Fieber und Schüttelfrost, schwere Benommenheit, Phantasiren gegen Abend und zur Nachtzeit, Theilnahmlosigkeit gegen die Umgebung, Druckempfindlichkeit am Unterleib, Diarrhöen, schwere Träume, die den Schlaf stören, Schwerhörigkeit und allgemeine Abstumpfung des Bewußtseins zeigen den Eintritt schwererer Stadien an. Obwohl aber der Kranke dabei keine besonderen Schmerzen erleidet und in einem Zustande von Betäubung daliegt, welcher nur ab und zu durch eine zitternde Bewegung der Lippen und ein paar hinuntergemurmelte Worte unterbrochen wird, ruht das Gehirn nicht, sondern bewegt sich in überstürzten Bildern und Vorstellungen, welche unter Umständen zu einem plötzlichen Wuthanfall oder zu dem Versuche, sich aus dem Fenster zu stürzen, führen können. Diejenigen, die überhaupt sterben, verfallen sodann in tiefe Empfindungslosigkeit und Unbesinnlichkeit und gehen im Laufe der dritten bis vierten Woche meistens durch Stillstand des Herzens und der Athemlosigkeit, seltener wegen Durchbohrung des Darmes mit nachfolgender Bauchfellenzündung zu Grunde während die anderen unter sehr allmählichem Nachlassen der Krankheitserscheinungen und langsamer Wiederkehr eines ruhigen und wirkliche Erquickung gewährenden Schlafes genesen.

Es kann nicht die Aufgabe dieser Darstellungen sein, die Behandlungsmethoden ausführlich anzugeben, da Typhus immer eine Krankheit von solcher Schwere ist, daß sie die volle Aufmerksamkeit eines geschulten Arztes erfordert. Nur soviel mag hier gesagt sein, daß reichliches Trinken von tadellosem Wasser, innerliche Verabreichung von Chinin und Kalomel und eventuell fieberwiedrigen Mitteln, wie Antipyrin, den Ablauf erleichtern. Viel wichtiger ist eine richtige Diät, welche den Darm nicht belastet, aber von Anfang an auf Erhaltung der Kräfte Bedacht nimmt. Milch, Kakao, Bouillon mit Ei und kräftige Alkohole, wie starker alter Wein und Cognak oder andere Naturschnäpse, sind daher hier am Platze.

Am segensvollsten wirken die von Brand in Stettin in die Therapie eingeführten kalten Vollbäder. Früher hatte nämlich der Kranke im Allgemeinen 4 Chancen für sich und eine gegen sich, d. h. mit anderen Worten: von 100 Kranken starben etwa 20. Seitdem man aber die Bluttemperatur der Kranken dadurch andauernd niedrig hält, daß man dieselben bei Tag und Nacht, so lange die Blutwärme über 39 Grad Celsius hinausgehen will, etwa alle 3 Stunden in ein Bad von 24 Grad und 6 bis 10 Minuten Dauer setzt, wobei die Wassertemperatur durch Zugießen am Fußende bis auf 20 Grad erniedrigt wird, ist die Sterblichkeit der also behandelten Fälle auf ein Minimum herabgerückt.

Besondere Aufmerksamkeit erfordert auch die manchmal recht langwierige Rekonvaleszenz, weil die Kranken leicht zu schweren Nachkrankheiten, wie Lungenentzündung, Brustfellentzündung, Parotitis und Nierenentzündung disponiren.

Die Prophylaxe fällt für die Gesammtheit mit den allgemeinen Aufgaben der Hygiene zusammen, die schon im Eingange ihre Würdigung gefunden haben. Die Umgebung des Kranken kann sich daggen vor Ansteckung nur durch peinliche Desinfektion der Ausscheidungen und aller Gebrauchsgegenstände sichern. Wo das Leitungswasser verdächtig ist, muß dasselbe natürlich vor jedem Gebrauche (auch zur Geschirrreinigung) abgekocht werden. Für denjenigen Gesunden aber, dem es die Verhältnisse gestatten, ist es freilich sicherer, den Ort, in dem die Epedemie wüthet zu verlassen,

Kunst und Wissenschaft.

— Richard Wagner-Denkmal in Berlin. Die Jury für die engere Konkurrenz um das Wagner-Denkmal trat unter dem Vorsitz von Geheimrath Ende zusammen. Es waren von den 10 Künstlern 19 Entwürfe eingegangen. Den ersten Preis erhielt Professor Gustav Eberlein, den zweiten Bildhauer Ernst Freese und Architekt Wilhelm Brürein, den dritten Preis Bildhauer Hermann Hosaeus.

— Baccelli's Verfahren. Die „Darmstädter Zeitung“ meldet amtlich, das Baccelli'sche Verfahren sei mit theilweisem Erfolge bei frischen Fällen von Maul- und Klauenseuche angewandt worden. Auf Beschluß des großherzoglich hessischen Ministeriums solle die Anwendung des Verfahrens auf Wunsch der betreffenden Besitzer und auf Kosten der Staatskasse erfolgen.

— Südpol-Expedition. Da die deutsche Südpol-Expedition gegen Ende Oktober in Capstadt einlaufen wollte — eine diesbezügliche Nachricht aber bis dahin nicht vorliegt —, so nimmt man in wissenschaftlichen Kreisen an, daß das Schiff durch Stürme verhindert worden ist, seinen Weg direct fortzusetzen.

— Norwegische Polarexpedition. Wie „Aftenposten“ in Christiania mittheilt, wird eine neue norwegische Polarexpedition vorbereitet zum Zwecke der genaueren Bestimmung des magnetischen Nordpols. Zum Leiter der Expedition ist der Norweger Amundsen, ehemaliger erster Schiffsoffizier de Gerlache's, ausersehen.

— Santos Dumont. Die Kommission des Pariser Aeroklubs hat mit 13 gegen 9 Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen beschlossen, den Deutsch-Preis Santos Dumont ohne jede Beschränkung zuzuerkennen.

Die Weißen im Kongostaat.

Nach einer am 1. Januar d. J. von der Verwaltung des unabhängigen Kongostaates veranstalteten Erhebung über die Stärke der weißen Bevölkerung im Kongogebiet befinden sich insgesammt 2204 Nichteingeborene auf dem Territorium des Kogostaates. Von diesen sind 1319 Belgier, 170 Italiener, 115 Engländer, ebensoviel Holländer, 107 Schweden, 62 Deutsche, 58 Franzosen und

30 Amerikaner. Die übrigen 344 gehören verschiedenen Nationalitäten an, unter denen Portugal und Dänemark noch am stärksten, mit bezw. 43 Staatsangehörigen, Oesterreich und Griechenland mit der geringsten Zahl, nämlich 9. bezw. 6, vertreten sind. Die verhältnißmäßig hohe Zahl der im Kongogebiet sich aufhaltenden Italiener erklärt sich daraus, daß die bei den Eisenbahn- und Wegebauten beschäftigten Arbeiter größtentheils italienischer Nationalität sind. Von den Engländern widmet sich die Mehrzahl, und zwar Männer und Frauen gleicherweise der Missionsthätigkeit, die Holländer sind zumeist Vertreter und Agenten der Rotterdamer Handelsgesellschaft. Die Zahl der in höheren Stellungen und Berufen thätigen Europäer vertheilte sich am 1. Januar auf 59 Stellen, unter denen Eisenbahnstationen, Missionsanstalten und Handelsagenturen hauptsächlich zu nennen sind.

Vermischtes.

Frau Prof. Reinhold Begas ist am Sonnabend nach langem qualvollen Leiden in Berlin gestorben. Frau Begas war mit ihrem Gatten achtunddreißig Jahre lang verheirathet. Sie war am 18. Juli 1864 vermählt; sie war bei ihrer Vermählung noch nicht 16 Jahre alt. Außer ihrem Gatten betrauern sie eine Tochter, Frau Mollie Klingenberg, und zwei Söhne, der Bildhauer und Maler Werner Begas und Gottfried. Sie war seit einem Jahre schwer leidend, so daß der Tod ihr ein Erlöser war.

Zu der „Affäre Wallburg“, die in Oesterreich-Ungarn so unliebsames Aufsehen hervorruft, melden Telegramme noch Folgendes: Wie bereits gemeldet, wurden sowohl der ehemalige Offizier Ernst Wallburg als auch seine Schwester Clotilde, die Gattin des pensionirten ungarischen Gardeoffiziers Szimies, verhaftet, welche behaupteten, legetime Kinder aus der morganatischen Ehe des verstorbenen Erzherzoges Ernst zu sein, und dessen Nachlaß beanspruchen. Verhaftet wurde Ernst Wallburg in Budapest, seine Schwester in Arco. Die Verhaftung erfolgte, weil sich herausstellte, daß das Blatt in dem Trauungsbuch des Militärpfarrers in Laibach mit der Eintragung der Trauung des Erzherzogs Ernst mit Laura v. Skublitz im Jahre 1858 gefälscht sei. Als Fälscher wurde ein stellenloser Privatbeamter Staudinger in Innsbruck verhaftet. Staudinger hat die Fälschung eingestanden. Aus dieser Angelegenheit wird sich nun ein Prozeß entwickeln, der innerhalb der nächsten Wochen vom Schwurgericht in Laibach entschieden werden wird.

Gegen den Freiherrn v. Schorlemer-Alst, den Sohn des verstorbenen Centrumsführers, schwebt vor dem Landgericht Traunstein zur Zeit eine ganze Reihe von Beleidigungsprozessen, die sich an die früheren nicht sehr erquicklichen „Affairen“ des Freiherrn v. Schorlemer knüpfen. Der Angeklagte hat eine ganze Reihe von Personen, Richter, Pfarrer u. s. w. beleidigt, die in einem früheren gegen ihn angestrengten Prozeß wegen Wechselfälschung eine Rolle gespielt hatten. In dem damaligen Prozeß war Freiherr v. Schorlemer freigesprochen worden, weil Zweifel an seiner Zurechnungsfähigkeit auftauchten. In den Beleidigungsprozessen wurde Schorlemer bisher zu zweihundert Mark Geldstrafe verurtheilt. Eine Reihe von Prozessen steht noch aus.

Die Dokumente und Effekten der Stadt Berlin, welche in fünf „Depositalspinden unter dreifachem Verschluß der drei Kuratoren aufbewahrt werden“, repräsentirten nach der letzten Jahresrevision des Magistratsdepositoriums eine Summe von 191 Millionen 388,510 Mark. Zur Prüfung der 21 Depositalmanuale, durch die Deputirten des Magistrats und der Stadtverordneten waren zwei Termine erforderlich; in denselben wurden auch die zur sicheren Aufbewahrung überwiesenen Gold- und Silbersachen (Pretiosen) von in städtische Anstalten aufgenommenen Personen revidirt. Da alles für richtig befunden ward, sucht der Magistrat bei den Stadtverordneten Entlastung nach.

Eine Hinrichtung durch das Telephon soll ein Sträfling in Algerien erfunden haben. Das Telephon allein galt ja bisher als ein Quälgeist, für nervöse Menschen als ein Folterinstrument, aber die Verwendnng als „letztes Mittel“ ist bis jetzt neu. Der gemüthvolle Erfinder schickt einfach durch den telephonischen Draht einen Strom von etwa 10 000 Volt, klingelt dann ganz freundlich den anderen „Theilnehmer“ an und sowie dieser den Hebel an sein Ohr nehmen will, trifft ihn der gewaltige elektrische Schlag. Ein Elektriker bemerkt zu dieser phantastischen Meldung, daß die gewaltige elektrische Ladung leicht auf den Henker zurückwirken und die beiden so stark verbundenen „Fernsprecher“ mit einem Schlage tödten könnte. Weiter aber sagt der Fachmann, daß man auf diese Weise ein ganzes Fernsprechamt mit allen seinen mehr oder weniger liebenswürdigen Insassinnen todtblitzen könnte. Denn die metallenen Hörvorrichtungen, die die Telephondamen auf den blonden oder brünetten Köpfchen tragen, würden die Wirkung des Starkstromes ins Unendliche verstärken. Aber selbst die unzufriedensten Telephonabonnenten — und es soll deren wirklich einige geben — werden, selbst in Augenblicken eines Anfalls von stärkstem Antitelephonismus, soweit nicht gehen wollen.

Ein Gendarm von einem Pfarrer erschossen. Aus Lemberg wird ein blutiger Vorfall gemeldet, dessen Schauplatz Szymalow, die Besitzung des Statthalters Grafen Pininski war. Der Pfarrer von Rzymalow, P. Dziugelicz, war nämlich in ein benachbartes Dorf gefahren, um im Hause des dortigen Gendarmeriepostenkommandanten eine Taufe vorzunehmen. Nach dem Taufakt fand ein großes Taufmahl statt, bei welchem auch fiel getrunken wurde. Insbesondere hatte Dziugelicz so viel geistige Getränke zu sich genommen, daß ihn der Gendarmerie-Kommandant nicht allein heimfahren lassen wollte und ihm den Gendarmen Maruska sowie einen zweiten Gendarmen als Begleitung mitgab. Unterwegs zog P. Dziugelicz plötzlich einen Revolver aus der Tasche und feuerte ihn gegen den vor ihm sitzenden Gendarmen Maruska ab. Die Kugel drang in das Hinterhaupt des Angeschossenen, der vom Wagen stürzte. In schwerverletztem Zustande wurde der Gendarm nach Rzymalow gebrach, wo der telegraphisch herbeigerufene Prof. Dr. Schramm das Geschoß herausnehmen wollte. Während der Operation starb der Gendarm. Ueber P. Dziugelicz wurde die Untersuchungshaft verhängt.

Der reiche Hirsch. (Sehr frei nach Uhland.)

Es gingen drei Mägdlein wohl auf die Birsch,
Sie wollten erjagen den reichen Hirsch.
Sie legten sich unter den Tannenbaum,
Da hatten die drei einen seltsamen Traum:

Die erste:
Mir träumte, ich hätt' ein Brillantkollier
Und große Boutons vom Hirsch — Juhe!

Die zweite:
Und mir, daß ich Fraa von Hirsch nun sei
Mit Villa und Wagen und Hausfreund — ei ei!

Die dritte:
Und mir hat geträumt — was sagt Ihr da?
Ich hätt' ihn als Wittwe beerbt — ha ha!
So lagen sie da und träumten die drei —
Da war's mit dem reichen Hirsch vorbei,
Denn während sie also geschwatzt und gedacht,
War an der Börse der Hirsch verrkacht —
Juhe! Ha ha! Ei ei!

Für die Redaction verantwortlich Karl Frank in Thorn.

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Danzig, den 6. November 1901.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer dem notirten Preise 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm per 714 Gr. Normalgewicht
inländ. grobkörnig 753 Gr. 137 Mk.
inländ. bunt 708 Gr. 145 Mk.

Bohnen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländ. 136 Mk.
inländ. hochbunt und weiß 745—772 Gr. 167 bis 170 Mk.
inländisch roth 721—777 Gr. 152—163 Mk. bez.

Gerste per Tonne von 1000 Kilog.
inländisch große 659—721 Gr. 119—136 Mk.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 120—142 Mk.

Kleesaat per 100 Kilogr.
weiß 70 Mk.
roth 77—88 Mk.

Kleie per 50 Kilogr. Weizen- 3,95 4,35 Mk.
Roggen- 4,15—4,37½ Mk.

Rohzucker. Tendenz: stetig. Rendement 88° Transitpreis franco Neufahrwasser 7,02½ Mk. incl. Sack bez., Rendement 75° Transitpreis franco Neufahrwasser 5,42½ Mk. incl. Sack bez.

Der Börsen-Vorstand.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer.

Bromberg, 6. November 1901.

Alter Winterweizen 156—162 Mk.
neuer Sommerweizen 156—162 Mk.
abfall. blausp. Qualität unter Notiz, feinste über Notiz.

Roggen, gesunde Qualität 140—147 Mk. feinst. über Notiz

Gerste nach Qualität 116—122 Mk.
gute Brauwaare 125—130 Mk. feinste über Notiz.

Futtererbsen 135—145 Mk.

Kocherbsen nom. 180—85 Mark.

Hafer 125—131 Mk.,

Der Vorstand der Producten-Börse.

205. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. 16. Ziehungstag, 6 November 1901. Vormittag.
Nur die Gewinne über 232 Mk. sind in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

170 282 346 435 56 632 749 903 39 82 (1000) 1039
100 345 638 54 736 858 (1000) 983 91 2079 117 664
71 918 45 73 98 3079 287 410 34 (500) 580 780 4032
(500) 103 42 52 67 239 98 348 682 884 5095 105 29
46 60 362 94 427 28 828 6012 89 412 18 22 596 662
988 7135 (500) 245 (500) 560 646 80 827 54 976 8039
105 (500)343 554 672 763 72 956 9114 78 299 347 68
450 63 654 735 87 884
10002 25 329 563 (500) 678 782 872 937 11041
(500) 115 254 (1000) 578 606 13 92 759 95 896 967
12173 255 436 517 725 64 985 13120 285 319 494
613 14 (3000) 27 42 (1000) 730 59 854 87 14052
76 (500) 113 302 (10 000) 52 89 97 451 726 34 837
912 36 15201 331 94 547 (500) 81 725 16052 (1000)
66 120 (500) 27 64 214 (500) 15 37 48 99 465 607 34
703 824 17070 73 104 47 (500) 318 83 749 63 84
18045 972 77 19012 106 365 575 731 77 907
20014 35 172 483 715 45 46 62 983 21075 96
127 274 817 935 85 22012 36 108 467 605 68 706
(1000) 85 890 932 49 23055 152 90 213 63 304 42
547 901 27 24020 126 85 458 92 585 628 (3000) 41
736 (3000) 983 90 99 25080 101 616 31 726 949
26265 302 493 693 751 69 821 31 (500) 58 995 27011
156 245 630 725 836 917 56 28018 126 81 893 (500)
472 674 998 29758 75 985
30018 (1000) 615 (500) 43 732 82 31178 261 548
692 (1000) 905 49 53 56 32088 215 50 360 422 609
81 711 80 811 949 88 33710 830 38 (500) 46 80
34206 355 412 45 678 716 78 994 35012 340 69 548
639 703 892 36043 52 54 130 396 (1000) 489 64 534
689 766 890 (1000) 902 37080 335 472 629 90 782
932 33 38 38155 93 321 456 93 505 (500) 819 39140
83 203 556 62 669 (500) 812
40220 401 509 911 22 41241 479 698 825 972 85
42099 113 501 43070 80 96 132 35 212 94 614 59 83
90 910 (500) 78 44070 186 294 625 48 780 832 916
45306 408 647 719 29 (500) 46138 79 275 334 430
517 895 964 47006 (500) 823 498 522 647 808 22 945
48082 310 419 573 90 812 49 49117 46 48 217 (1000)
76 469 871 989
50095 336 98 484 508 21 22 (500) 696 802 51
51027 48 (3000) 379 661 770 962 52025 172 223
(500) 67 413 512 603 52 99 (500) 737 802 46 85 959
53008 82 136 287 94 335 446 604 62 709 25 821 941
54050 241 462 656 (500) 845 86 55079 94 173 291
636 843 (500) 50 66 950 56015 173 238 70 76 808 53
528 75 666 78 (500) 720 803 959 57028 186 209 44 49
808 942 58009 104 333 603 982 59163 341 422 566
69 699 956
60242 354 703 51 908 29 53 61005 (5000) 100
4 338 95 99 (1000) 497 721 62104 26 88 289 575 864
(500) 73 984 63010 87 108 35 303 21 495 583 608 799
815 38 948 64034 162 64 86 206 318 70 (1000) 425
734 823 63 932 51 65012 284 400 81 584 730 99 890
993 66183 570 754 839 75 67190 96 247 318 514 844
68016 (500) 224 (500) 534 65 89 624 72 797 804 19
69147 65 241 49 307 (3000) 42 472 537 601
70085 103 214 95 399 (3000) 426 (500) 969 90
71008 93 247 579 607 751 904 88 48 95 (1000) 72090
760 895 97 73311 400 34 816 67 929 74226 90 557
605 16 935 75287 319 470 (500) 685 734 76017 111
20 23 38 93 208 312 17 447 53 77 571 94 741 827 94
77100 2 32 977 78044 257 71 394 425 86 523 635 45
819 79138 42 64 358 534 708
80017 24 50 71 118 39 (3000) 513 75 612 946
(500) 83 (1000) 81066 232 479 521 46 76 97 686 (500)
817 23 82032 81 116 247 306 7 479 99 755 864
83162 391 484 577 649 717 66 (1000) 76 968 84423
87 570 708 35 809 44 79 85075 322 431 36 66 67 707
28 96 99 951 86044 253 384 436 515 23 680 851 53
901 87029 61 84 (3000) 180 400 54 (1000) 82 531
59 687 803 6 81 946 88031 219 366 81 416 589 702
848 99 916 89031 (500) 63 294 402 603 49 (500) 742
801 988
90044 211 59 64 326 506 79 801 8 32 64 91182
211 615 724 845 65 913 92 92110 263 99 413 77 575
618 729 957 88 93064 80 171 225 564 (500) 619 23
94260 309 406 732 51 958 95045 109 94 229 414 16
41 569 656 58 759 72 (1000) 97 956 74 87 96002 43
221 70 472 544 889 995 97013 138 74 (1000) 87 97
225 358 (3000) 493 505 29 95 681 763 861 909 98122
24 237 332 38 625 749 56 858 99166 464 (500) 662
715 61 831 70 939
100104 315 37 92 472 701 62 852 65 912 (500) 38
(3000) 101006 92 324 515 87 825 (500) 49 959
102066 171 79 467 (500) 567 686 775 801 21 940
103169 78 393 573 673 104060 212 465 553 84 727
69 816 47 105001 43 47 71 72 395 589 (3000) 641
792 850 907 70 106000 41 60 98 236 332 519 638 40
965 107042 131 356 430 525 (3000) 723 74 802 50
76 993 108134 242 80 345 413 506 94 789 818 918
109092 106 66 76 91 339 461 656 79 772
110140 780 111126 400 899 112084 115 279 435
845 62 113245 69 87 411 15 866 114096 (1000) 135
239 672 706 76 96 115006 13 203 300 57 88 416 514
835 959 116002 67 111 26 411 (1000) 40 57 67 72 576
602 848 82 117070 113 250 487 89 594 756 58 847
64 92 903 68 118100 (1000) 19 219 (3000) 60 80
416 (500) 522 23 881 (3000) 912 119273 400 634
705 86
120046 431 92 692 96 121145 430 512 36 883
949 122001 204 42 93 676 872 83 931 123011 65
284 356 (1000) 63 446 551 669 784 95 914 90 124109
51 389 457 579 744 125033 (500) 161 299 370 (500)
479 982 126013 54 300 31 414 81 99 508 637 780 918
59 (3000) 127047 51 55 144 77 308 67 517 54 726
880 88 990 128179 457 75 536 40 73 847 129069
160 235 325 85 425 608 715 967
130248 355 548 602 56 (500) 903 9 33 (500) 88
131095 489 82 719 893 952 85 132003 35 55 319 81
562 845 133032 (1000) 33 205 (500) 37 39 301 506 783
(500) 985 134104 248 89 96 459 (3000) 673 135143
229 (3000) 80 618 (500) 93 (500) 849 939 136034
106 236 85 743 57 834 955 (500) 137115 64 208 540
93 96 637 728 876 948 138002 (1000) 284 409 51 79
619 90 903 58 139077 80 250 85 429 (10000) 69 737
45 862 997
140022 134 72 297 489 663 821 141135 673 770
805 932 142058 78 124 202 339 508 58 693 (500) 911
143066 82 322 23 92 520 628 701 (500) 82 993 144005
28 441 67 625 (1000) 48 57 850 913 24 84 145055 83
189 203 70 87 412 (1000) 569 680 758 (500) 813 917 73
146112 67 502 641 61 756 58 147271 94 333 415 610
25 60 756 833 43 951 148117 214 335 (500) 446 48
565 (3000) 97 610 15 90 722 832 90 929 149110 44
65 72 87 346 528 29 30 57 81 631 32 808 9 21 993
150031 109 (1000) 214 41 559 783 865 903 27
151247 505 863 81 900 55 152082 183 247 333 478 96
588 602 13 96 (1000) 806 (3000) 27 47 906 (1000) 18
(500) 86 153103 270 494 599 624 (1000) 821 (1000)
154059 116 568 761 155005 149 302 96 526 42 629
784 927 156009 152 79 85 283 417 62 (1000) 671 845
157024 260 312 83 589 731 891 988 158058 (500) 89
117 27 87 382 443 572 98 (3000) 976 159046 409 83
665 830 960 83 (500)
160020 (3000) 213 29 470 534 50 661 859 930 45
161357 438 62 83 612 37 49 813 24 27 900 37 95
162314 35 60 509 670 (3000) 805 914 41 163028
76 316 448 514 56 621 54 735 80 877 164230 95 315
31 435 612 18 97 987 99 165070 193 374 403 12 34
617 729 61 86 166089 457 637 39 809 41 61 167321
426 30 513 33 46 67 608 784 99 845 915 35 52 61
168036 63 83 151 76 472 626 169049 99 559 671 888
170014 53 418 64 716 953 99 171051 99 386 552
669 916 (500) 87 172041 52 131 258 473 500 10 844
67 924 83 173092 188 221 22 387 75 78 629 174037
108 275 413 501 15 824 87 945 46 58 175011 37 97
335 436 589 726 29 77 80 916 176072 81 257 340 416
(3000) 649 721 977 177311 37 83 476 512 39
178269 480 (500) 645 84 703 951 179040 315 69 72
493 (3000) 590 647 67 867
180043 87 196 342 526 47 50 681 837 65 96 921
181057 114 340 55 510 43 833 67 94 182167 221 53
(3000) 452 633 89 (1000) 792 801 92 984 183191 420
45 630 717 91 882 904 8 57 184263 403 537 759 816
52 980 185168 219 53 334 425 576 741 855 966
186025 71 (500) 252 80 317 545 666 789 187287 368
498 518 45 682 768 (3000) 883 (500) 920 188000 93
177 290 357 405 55 86 715 26 23 189046 48 124 227
41 83 417 532 61 610 753 811 963
190313 46 558 620 (3000) 24 85 705 978 191087
223 (3000) 77 335 57 83 507 618 32 805 6 (500) 51
(3000) 991 192023 146 51 80 282 327 59 64 557 90
634 785 92 838 193089 289 (1000) 429 (500) 35 633
37 826 949 66 67 194013 177 249 428 504 735
195151 248 56 57 332 (500) 57 672 85 777 856 196068
80 185 389 454 540 52 86 93 606 197048 (10000)
101 54 58 221 33 72 332 80 402 622 30 86 703 866 994
198075 85 275 (3000) 325 424 581 614 982 199018
157 97 298 387 571 655 64 88 98 (500) 883 84 931
200104 18 310 499 680 99 854 95 201175 97
302 447 575 (3000) 778 854 921 54 71 96 202260
61 401 (500) 98 576 601 54 78 (5000) 706 12 869
203163 224 33 70 336 86 428 660 700 804 34 928
204054 56 218 387 409 514 205030 169 269 307 84
406 804 16 74 927 85 91 206010 70 (500) 132 67
335 569 633 76 99 803 28 943 207000 175 460 82
528 709 24 29 45 849 208019 117 61 77 242 98 323
27 442 595 209018 259 315 555 602 14 (500) 76 710
92 892 989
210122 33 (500) 401 82 (500) 852 911 (1000) 98
211423 537 817 40 902 212060 (500) 173 88 238 358
541 976 213045 195 262 319 593 647 78 842 46 917
214029 48 131 348 412 89 533 88 629 53 67 748 903
26 46 215392 521 (1000) 697 723 830 216096 240
482 538 65 643 762 952 217200 43 83 329 63 89
424 (500) 75 94 672 862 959 77 218024 26 464 538
66 609 93 219067 227 (500) 384 791 875 (1000) 903
220158 75 409 10 502 32 (3000) 671 843
221231 88 595 679 80 751 99 816 949 222136 43 265
74 (1000) 78 (500) 611 756 351 95 223208 387 682
845 59 224040 417 900 55

205. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. 16. Ziehungstag, 6 November 1901. Nachmittag.
Nur die Gewinne über 232 Mk. sind in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr. A.-St.-A. f. Z.)

32 107 440 638 761 832 973 1086 113 31 42 65
68 209 55 (500) 446 95 510 66 818 941 2106 25 266
71 303 22 24 62 497 661 3294 565 (1000) 607 (1000)
11 95 4205 418 522 23 45 607 873 5010 36 238 66
508 56 651 66 730 63 6609 11 702 16 72 86 847 920
22 (500) 71 83 7259 330 454 (500) 725 8021 38 62
156 83 260 73 355 98 481 520 22 72 99 732 50 51 56
814 9078 212 413 549 73 763 70 86 968
10036 168 268 90 374 471 605 42 858 11125 78
298 393 414 16 61 626 12117 67 84 (500) 219 56 399
440 545 (3000) 60 74 601 87 96 796 808 13009 116
271 322 411 28 502 6 31 (500) 625 29 771 (500) 954
(3000) 69 14033 98 99 107 544 45 632 766 833 960
62 65 15097 257 473 74 523 612 813 934 16186 (1000)
332 496 565 638 75 738 54 835 973 17002 25 40 170
75 267 77 (3000) 381 512 73 696 746 929 54 81
18026 118 208 (10 000) 481 605 23 726 857 64 (3000)
923 19049 68 118 283 301 70 77 679 730 829 94
20101 551 667 884 935 21110 29 326 489 605
711 22397 438 589 (5000) 648 712 87 873 955
23325 429 85 506 689 914 44 24574 603 31 63 75
740 70 894 25165 95 715 897 26108 296 351 74 534
41 88 683 756 822 34 908 38 27032 51 191 265 (500)
309 585 91 99 778 28147 204 379 89 456 607 17 24
709 822 29012 553 717 922
30096 103 5 9 203 13 53 90 351 423 44 79 517
670 715 56 31025 203 364 522 31 748 81 939 94
32061 91 113 28 255 384 525 49 710 74 869 957 73
33271 97 (500) 459 62 526 633 776 89 876 966 34052
292 336 410 66 559 610 15 19 790 35316 35 36 492
542 71 634 56 975 36260 344 469 78 596 611 32 815
37017 328 58 509 635 809 27 38012 27 126 284 533
98 616 63 797 (500) 39254 390 437 49 512 68 615 24
92 719 54 801 71 951
40101 595 736 810 66 41264 501 636 99 793
42050 451 93 598 633 50 60 759 803 43034 145 304
799 849 44015 56 196 233 311 429 (500) 75 78 86 (500)
527 638 753 826 49 (500) 76 (500) 968 45183 297 704
82 871 (1000) 72 976 46150 85 270 332 53 73 667 864
962 47135 (500) 50 232 85 335 48 51 425 85 733 75
88 99 48061 143 (3000) 60 79 207 29 (500) 339 423
521 613 21 710 979 81 49017 58 212 35 303 (500) 20
458 599 657 816 881 982 98
50369 72 (1000) 446 550 607 61 729 952 51066
108 244 390 610 858 68 95 52079 131 80 275 371 73
467 529 99 614 75 813 (3000) 951 (500) 53001 247
76 513 609 824 35 992 54164 209 (1000) 611 943 74
55055 102 90 (15 000) 242 565 706 841 914 19 (3000)
71 56064 88 133 507 94 683 85 775 96 820 61 57123
257 489 521 678 82 94 927 (500) 99 58015 (1000) 94
148 251 69 (500) 88 408 (500) 701 95 958 61 59036
159 266 309 22 79 625 866 978 97
60118 31 250 362 68 84 591 725 811 17 80 (1000)
61167 474 79 646 711 51 836 996 (1000) 62008 28 212
304 56 63 638 98 888 928 63037 41 161 66 493 697
64258 (500) 438 576 813 (500) 65006 67 71 135 283
384 451 501 933 47 72 66102 217 41 71 301 27 53
478 623 29 49 931 67078 137 329 459 509 675 701 11
68111 54 313 (500) 482 89 915 66 69215 400 76 591
711 85 819
70048 284 334 57 485 705 48 885 71050 218 588
745 800 944 72008 55 80 267 79 93 405 29 530 694
935 73082 139 212 85 441 44 49 501 86 91 (500) 721
922 74151 92 469 711 911 31 72 75115 (500) 256 66
586 773 76 862 96 912 (500) 76008 21 78 91 192 98
373 (500) 93 434 659 67 899 953 77049 65 (1000) 91
215 360 400 28 528 627 (3000) 737 67 823 (500) 53
78138 42 302 26 75 537 54 795 809 10 96 79168 273
82 373 419 673 925
80058 96 188 436 56 527 662 85 930 81481 504
639 732 936 69 82192 204 91 509 11 81 600 49 931
33 83121 (3000) 27 224 301 (3000) 540 765 99
910 84065 109 90 209 417 521 81 716 979 85092
103 342 63 809 86468 (500) 532 677 723 39 911
87025 44 46 (1000) 65 139 263 72 91 581 98 833 44
904 88130 34 99 224 39 402 4 510 65 93 606 889 966
89140 374 463 83 86 539 618 71 868 940 46
90068 122 (500) 289 774 802 908 63 91167 220
40 560 602 41 843 92424 551 794 852 64 910 93013
35 132 37 (3000) 74 240 449 571 614 52 787 831 52
80 94014 50 423 517 57 69 693 811 906 (1000) 18 59
95162 576 875 952 96009 37 56 66 303 11 53 434
568 774 (1000) 97260 79 363 457 606 766 821 54 951
98156 358 547 617 60 65 85 99 772 867 937 75 99091
144 480 548 60 (500) 693 864 957
100158 72 257 (500) 79 445 618 827 94 101175
81 334 91 622 871 974 102247 559 (500) 645 720 849
58 103024 94 262 82 438 79 (500) 630 55 739 834 950
104122 240 84 313 33 47 88 440 607 105313 521 658
(500) 793 841 106031 109 351 424 78 866 931 107136
65 (75000) 346 92 94 467 510 613 760 76 78 862
108123 (1000) 78 298 326 28 404 42 88 632 808
109161 236 42 90 313 504 604 857
110088 330 513 635 36 57 966 111003 332 52 438
519 692 859 98 (3000) 112041 330 579 678 775 809
(500) 39 97 (1000) 113095 (500) 115 44 315 (3000)
421 56 713 914 18 35 114002 74 81 345 443 83 502
16 28 822 115130 62 99 508 601 89 116020 76 272
407 662 79 117073 190 240 91 314 49 607 11 708 875
118256 384 492 517 55 72 644 719 874 952 119549
768 913 14 20
120028 298 384 795 862 121103 40 216 309 527
30 72 653 86 813 907 27 122105 418 561 773 97 814
944 123335 40 (1000) 448 529 762 124086 181 94
288 (500) 58 61 342 470 83 759 942 69 99 125314 (500)
649 721 70 (1000) 835 (500) 126078 229 511 93 747
58 (500) 801 127008 (1000) 89 116 98 (3000) 235 89
(500) 486 633 772 867 128110 32 59 (1000) 208 13 309
55 67 549 644 65 129036 110 (1000) 18 70 479 526
601 7 19 773 867 954 81
130006 107 69 88 219 300 131114 483 684 98 904
132117 262 382 436 646 858 906 133213 67 418 595
739 95 962 (1000) 134023 87 306 69 94 484 68 555
646 914 135102 217 97 (3000) 652 63 755 975 136144
(500) 98 304 455 667 840 923 82 137186 94 281 308
492 (15000) 546 57 740 (1000) 886 94 943 91 138154
465 (3000) 523 693 139071 110 94 443 545 673 701
63 830 957
140017 40 123 203 13 18 89 362 80 406 10 (500)
51 (1000) 76 541 79 925 141093 369 660 97 940 55
142130 517 (500) 62 704 48 883 (500) 143156 225 347
(1000) 75 88 424 792 841 76 91 974 99 144184 283 502
45 720 145010 262 88 307 489 798 843 146027 37 220
305 413 65 527 614 71 709 80 895 957 147154 293 378
456 63 527 636 718 920 148057 171 97 321 22 586 697
723 96 149051 94 201 68 373 595 604 66 751 78 822
82
150102 61 395 415 884 151081 212 (500) 94 445
651 92 753 814 968 93 152128 241 57 319 67 623 31
58 891 912 29 91 153288 403 83 503 32 33 69 601 62
781 97 874 926 38 51 (500) 154032 137 39 80 531 41
93 680 970 155003 62 169 95 808 62 906 9 79 156141
47 (500) 642 908 88 157080 122 297 438 (500) 896
158066 122 97 337 83 444 531 615 26 39 (3000) 787
873 959 159011 81 268 83 319 83 490
160115 218 32 312 92 617 60 799 (500) 894 161215
445 542 55 67 659 95 162067 134 251 86 550 664 703
23 97 163037 45 87 132 250 493 164135 36 434 820
930 165009 (1000) 76 107 770 901 3 8 166041 (500)
104 254 55 (1000) 73 301 713 33 926 28 167053 224
76 855 (1000) 940 168005 119 547 711 40 810 31 988
(3000) 169063 228 35 441 767 84 870 983
170174 255 88 308 497 512 60 79 728 34 814 18
171037 89 188 210 374 568 700 813 15 990 172245
541 605 48 753 824 987 173075 349 82 610 743 (500)
805 174113 28 342 64 79 499 561 907 175100 88 453
74 606 59 763 824 62 176134 231 32 302 54 548 819
74 177518 680 763 178203 538 43 (500) 56 655 773
93 811 53 57 97 179016 30 247 333 524 74 604 65
(3000) 94 (30000) 819 87
180055 274 438 61 587 637 768 181047 140 51
286 446 519 38 614 63 65 799 888 940 182131 94 288
324 446 91 529 79 719 24 183055 118 322 415 539
695 816 18 975 184145 251 93 320 413 567 704 835
(1000) 40 974 83 185153 70 (500) 216 303 55 636
(500) 891 968 186019 63 433 36 767 833 64 (500) 72
977 187164 201 329 (3000) 76 437 (500) 590 (500)
613 43 (1000) 709 807 41 985 188186 569 623 39 769
852 971 85 189079 347 404 47 68 778
190003 56 62 (3000) 172 303 414 593 928
191324 509 (1000) 654 990 192028 172 203 362 638
722 37 862 65 193175 218 19 (3000) 411 32 582 701
55 879 911 194041 118 236 48 314 (500) 61 97 575 90
614 738 42 (3000) 895 (3000) 960 80 195121 72
221 80 301 872 196138 (1000) 212 35 322 29 406 877
197075 194 292 466 840 712 807 55 (1000) 198043
78 651 946 199066 160 347 536 661 63 (500) 740
800 11 45
200008 30 101 281 300 560 (500) 201069 (3000)
394 593 613 719 868 85 202056 101 220 666 203032
219 53 57 83 314 76 412 571 80 711 66 867 204006
32 80 (3000) 169 455 667 92 970 205414 534 814
50 935 94 206018 (3000) 115 34 535 91 621 41 755
96 855 89 992 98 207023 58 141 202 410 36 87 512
62 74 690 764 969 208006 (500) 155 508 48 81 726
917 20 40 (1000) 59 80 209064 71 263 729 (3000)
64 858
210034 678 861 941 84 211144 440 590 616 (500)
52 716 38 57 843 999 212026 301 48 98 589 792
890 (500) 213056 (1000) 112 207 58 323 51 858 (500)
924 61 214168 75 237 67 407 682 773 985 87 215056
146 271 (1000) 85 345 87 520 44 909 (1000) 216132
244 330 (500) 81 451 518 619 217011 178 295 387 414
19 39 73 581 665 743 60 99 802 16 57 933 218013
128 70 255 485 763 92 809 32 45 54 62 219017 190
482 96 600 70 (1000) 813
220032 75 311 90 413 593 (500) 814 939 221146
228 80 376 450 96 522 67 769 96 808 18 222182 308
400 661 884 907 53 69 88 99 223132 51 291 901
224069 332 445 (1000) 88 630 755 910

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gew. à 150000 Mk., 1 à 30000 Mk., 2 à 15000 Mk, 8 à 10000 Mk, 7 à à 5000 Mk., 205 à 3000 Mk., 300 à 1000 Mk., 549 à 500 Mk.

Berichtigung: In der Nachmittagziehung vom 29. Oktober ist Nr. 57278 statt 57258 gezogen.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.